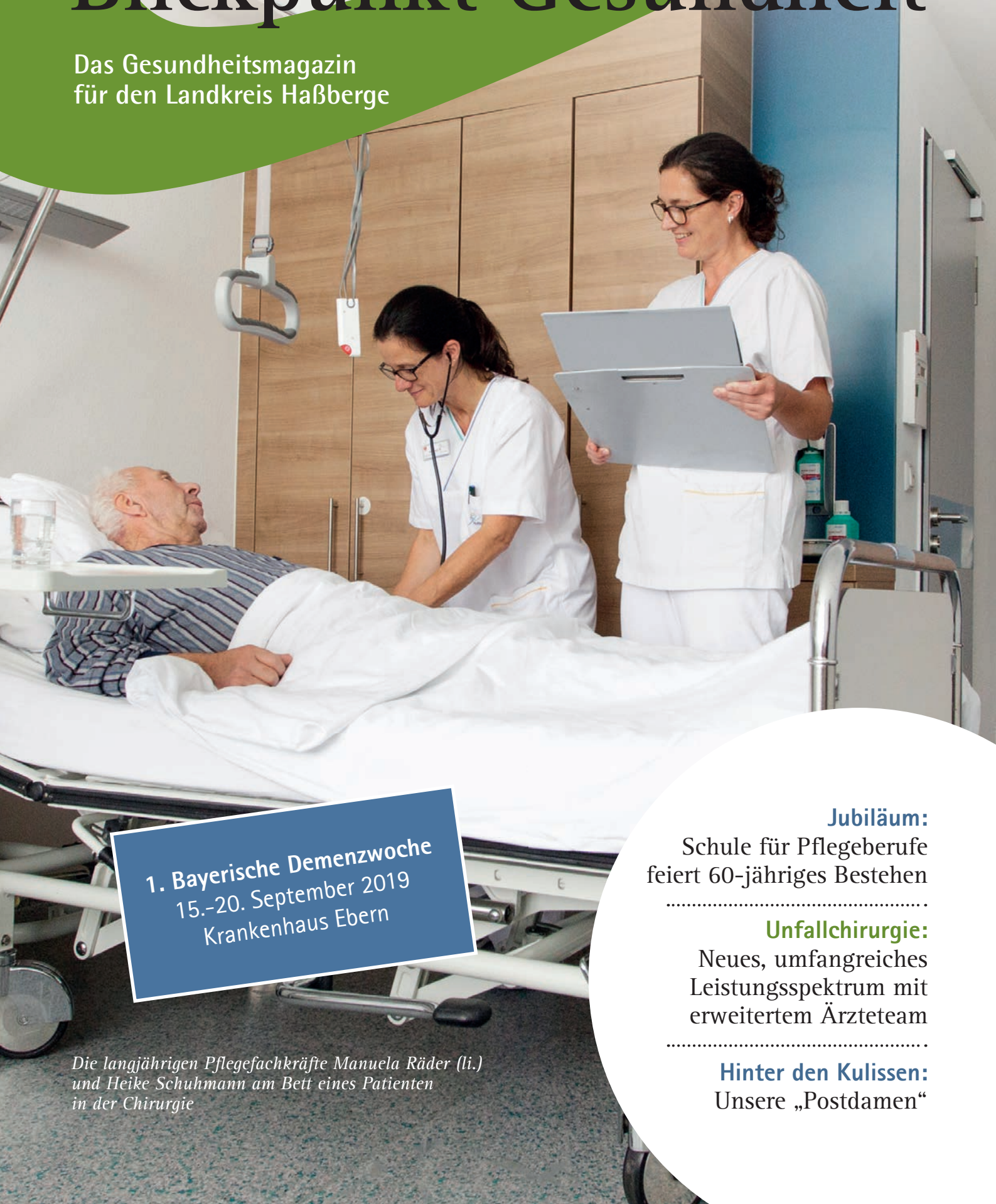


Blickpunkt Gesundheit

Das Gesundheitsmagazin
für den Landkreis Haßberge



1. Bayerische Demenzwoche
15.-20. September 2019
Krankenhaus Ebern

*Die langjährigen Pflegefachkräfte Manuela Räder (li.)
und Heike Schuhmann am Bett eines Patienten
in der Chirurgie*

Jubiläum:

Schule für Pflegeberufe
feiert 60-jähriges Bestehen

Unfallchirurgie:

Neues, umfangreiches
Leistungsspektrum mit
erweitertem Ärzteteam

Hinter den Kulissen:

Unsere „Postdamen“



*Selbsthilfegruppen-Leitungen und
Klinikverantwortliche beim 2. Qualitätszirkel*



Dr. med. Olaf Anders



Dr. med. Klaus Riedel

Aktuelles aus den Kliniken und Ärztehäusern

► Selbsthilfefreundliches Krankenhaus

Wie bereits berichtet, befinden sich die Haßberg-Kliniken auf dem Weg zu einem zertifizierten „Selbsthilfefreundlichen Krankenhaus“. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe am Landratsamt Haßberge (KOS) und einer ganzen Reihe von kooperierenden Selbsthilfegruppen.

Da eine Erkrankung häufig nicht am Entlassungstag aus dem Krankenhaus endet, soll der nachhaltige Kontakt zu den Selbsthilfegruppen Patienten dabei unterstützen, deren Bedürfnisse nach dem Krankenhausaufenthalt mit der professionellen Krankenhausversorgung zu vernetzen. Durch kompetente Information kann eine Diagnose häufig leichter verkraftet und das Leben gegebenenfalls besser organisiert werden.

Um die Zusammenarbeit systematisch zu gestalten, fand Ende Mai ein erster sogenannter Qualitätszirkel mit Beteiligten der KOS, der Kliniken und der Selbsthilfegruppen statt, welcher regelmäßig in vierteljährlichem Rhythmus wiederholt werden wird.

Als erste größere Maßnahme wird derzeit ein Folder zur Selbsthilfe erstellt, die Patienten der Haßberg-Kliniken und deren Angehörige bei der Aufnahme ins Krankenhaus erhalten. Damit eröffnet sich für Interessierte die Möglichkeit, bereits während des stationären Aufenthaltes Kontakt zu entsprechenden Selbsthilfegruppen aufzunehmen und auf Wunsch bereits im Krankenhaus ein erstes Gespräch zu führen.

Zusätzlich werden die Klinikmitarbeiter von den einzelnen Selbsthilfegruppen zu ihrem jeweiligen Krank-

heitsbild und den damit einhergehenden Beeinträchtigungen geschult. Den Anfang wird am 16.10.2019 Michael Schulz vom Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. zum Thema: „Umgang mit sehgeschädigten Menschen“ machen.

Für Fragen ist die Selbsthilfebeauftragte Natalja Kruppa unter 09521 28-4915 oder natalja.kruppa@hassberg-kliniken.de zu erreichen.

► Knie-Endoprothetik in Ebern

Seit April 2018 ist Dr. med. Olaf Anders Leiter der MVZ Praxen für Orthopädie und Unfallchirurgie in Haßfurt, Eltmann und Hofheim. In dieser Funktion übernimmt er zunehmend orthopädisch-operative Tätigkeiten in den Häusern Haßfurt und Ebern, vor allem im Bereich totalendoprothetischer Kniegelenkersatz-Operationen.

Zusammen mit dem Chefarzt der Chirurgie Ebern, Dr. med. Klaus Riedel, ebenfalls einem ausgewiesenen Spezialisten für Knie-Endoprothetik und einer Reihe von kooperierenden Fachärzten, die ebenfalls in Ebern operieren, hat sich das Haus Ebern der Haßberg-Kliniken in dieser Zeit fast schon zu einem Knie-Endoprothesenzentrum entwickelt – mit einem sehr guten Ruf auch über die Grenzen des Landkreises hinaus.

Optimale Gegebenheiten wie ein moderner Operationssaal, eine gut funktionierende Anästhesie, ein routiniertes OP-Team sowie bestens ausgebildete Pflegefachkräfte unterstützen die beiden verantwortlichen Operateure Riedel und Anders und sorgen bei den Patienten nachweislich für eine hohe Zufriedenheit. So konnten in diesem Jahr bereits über 100 Knie-Endoprothesen erfolgreich in Ebern implantiert werden.



*Neue Oberärzte im Haus Haßfurt:
Nizar Mashny (li.) und Walid Khadr*

► Neue Oberärzte in der Inneren Medizin

Gleich zwei neue Oberärzte vervollständigen das Team der Inneren Medizin am Haus Haßfurt der Haßberg-Kliniken. Chefarzt Dr. med. Stefan Hochreuther freut sich sehr über die Verstärkung im Bereich Kardiologie und Intensivmedizin durch Oberarzt Walid Khadr. Der Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie war nach seinem Medizinstudium in Würzburg mehrere Jahre bei Prof. Brachmann im Klinikum Coburg und zuletzt im Klinikum Fulda tätig, wo er seine Facharztprüfung für Kardiologie absolvierte.

Ebenfalls im Juni 2019 hat Oberarzt Nizar Mashny seinen Dienst an den Haßberg-Kliniken angetreten. Der Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie legte nach seinem Medizinstudium in Würzburg seine Facharztausbildung für Innere Medizin im Krankenhaus St. Josef in Schweinfurt ab und war danach drei Jahre in der Kardiologie in Bad Neustadt tätig. Zuletzt wirkte er fünf Jahre im Thoraxzentrum Münnerstadt, wo er zum Facharzt für Pneumologie ausgebildet wurde. Zusammen mit Chefarzt Tamer Mahmoud wird er den Bereich Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie am Haus Haßfurt weiter voranbringen.

► Landfrauen zu Besuch im Haus Haßfurt

Vor einigen Wochen konnte sich das Krankenhaus Haßfurt über den Besuch von 30 Landfrauen unter der Leitung von Kreishäuerin Cäcilie Werner freuen. Bei einer Kreissaal-Führung und einem Vortrag stellten Hebamme Birgitta Wohner-Finger und Chefarzt Dr. Raphael Kupietz den interessierten Damen die Geburtstation der Haßberg-Kliniken vor, die viele von ihnen durch Geburten von Kindern und Enkelkindern auch schon persönlich erlebt hatten. Außerdem wurde der Besuch dazu genutzt, um im Rahmen der Aktion „Bayern blüht auf!“ im Bereich des Krankenhaus-parks eine kleine Blumenwiese anzulegen.

Bei der Besichtigung der Geburtshilfestation wurde klar, dass viele Familien Wert auf eine persönliche Betreuung vor, während und nach der Geburt legen und



*Cäcilie Werner (li.) bei der Übergabe von Kinderbüchern
an CA Raphael Kupietz und Assistentin Anja Wüscher*

dass dies der entscheidende Vorteil ist, den Haßfurt gegenüber größeren Kliniken hat. Die Gruppe freute sich sehr darüber, dass die Zukunft der Abteilung gesichert werden konnte. Als kleines Dankeschön für die ausführlichen Informationen und die anschließende Bewirtung überreichte Cäcilie Werner im Namen der Landfrauen eine Auswahl an Kinderbüchern, mit der sich Geschwisterkinder während eventueller Wartezeiten bei Untersuchungen an Mamas Baby-Bauch die Zeit vertreiben können.

► Hebammen-Notfallsprechstunde

Die Hebammen-Notfallsprechstunde am Krankenhaus Haßfurt bietet seit Juni 2019 eine Notfall-Versorgung im Landkreis Haßberge - mit Hebammentätigkeiten in dringenden Fällen, die nicht durch die betreuende Hebamme an Wochenenden oder Feiertagen durchgeführt werden können.

Die Sprechstunden finden ganzjährig an allen Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils von 10-14 Uhr statt. Dabei ist eine vorherige Anmeldung unter Tel. 09521 28-2372 während oben genannter Zeiten erforderlich. Mit Wartezeiten muss eventuell gerechnet werden. Mitzubringen ist die Krankenkassen-Versichertenkarte - die Hebammenhilfe ist eine Kassenleistung. Privatversicherte erhalten eine Privatrechnung.

Die Hebammen-Notfallsprechstunde wird als Kooperation von im Landkreis freiberuflich tätigen Hebammen geleistet - ermöglicht durch das Förderprogramm des Freistaats Bayern und durch kommunale Förderung des Landratsamtes.

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie am Haus Haßfurt

In diesem Fachbereich unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Steffen Amend werden Erkrankungen des Haltungs- und Bewegungsapparates behandelt. Mit Ausnahme von Schädel-Hirn-Verletzungen werden alle Verletzungen der Weichteile sowie Knochenbrüche und degenerative Erkrankungen kompetent medizinisch versorgt. Schwerpunkte der Abteilung sind der Ersatz des Hüft- oder Kniegelenks (Endoprothetik), die Schulter- sowie die Wirbelsäulenchirurgie.



Chefarzt Dr. med. Steffen Amend mit seinen Oberärzten Dr. med. Ronny Pfefferkorn, Kathrin Gumprecht-Fleck, Jörg Letsche und Wagd Mohammad (v.r.n.l.)

Durch den Gewinn zwei zusätzlicher Oberärzte konnte das Leistungsspektrum deutlich erweitert werden. Die Abteilung verfügt über 35 Betten einschließlich der Belegmöglichkeiten auf der Intensivstation. Jährlich werden rund 1.200 Patienten stationär versorgt. Wo immer möglich, kommen schonende minimal-invasive Verfahren zum Einsatz. Alle Eingriffe erfolgen in enger Kooperation mit den einweisenden Ärzten und nachbetreuenden Einrichtungen.

Arthroskopie der großen Gelenke

Insbesondere am Schulter- und Kniegelenk können Fehlförmigkeiten des Knochens, Knorpeldefekte, Sehnenabriss oder Bandverletzungen erfolgreich durch eine Gelenkspiegelung (Arthroskopie) diagnostiziert und therapiert werden. Hierunter fallen Meniskusoperationen oder arthroskopisch unterstützte Operationen bei gelenknahen Frakturen. Häufig kommt die

Arthroskopie bei jungen Patienten mit frisch traumatischen Verletzungen wie Band- oder Meniskusschädigungen sowie Sportunfällen zur Anwendung.

Endoprothetik – Gelenkersatz und Wechselloperation

Sind die konservativen und arthroskopischen Möglichkeiten, Verschleißerkrankungen entgegenzuwirken, ausgeschöpft, ist bei entsprechenden Beschwerden der Ersatz des Knie- oder Hüftgelenks angezeigt. Im Bereich der Endoprothetik werden sowohl bei Gonarthrose (Verschleiß der Kniegelenke) als auch bei Coxarthrose (Verschleiß der Hüftgelenke) operative Eingriffe mit modernsten Methoden durchgeführt. Je nach Beschaffenheit des Knochens können zementfreie oder zementierte Prothesen eingesetzt werden. Neben der Implantation von künstlichen Gelenken gehören das Einsetzen von Teilprothesen sowie der Wechsel älterer Implantate zum Leistungsspektrum.

Frakturversorgung

Bei der Frakturbehandlung kommen neueste Methoden zur Stabilisierung von Bruchstellen mithilfe von winkelstabilen Platten, Drähten und Nägeln zum Einsatz. Oberstes Ziel ist es immer, auch bei komplizierten Knochenbrüchen, die Beweglichkeit so früh wie möglich wieder herzustellen. Insbesondere bei kindlichen Brüchen werden moderne und schonende Verfahren eingesetzt, die auch bei frischen Knochenbrüchen eine ambulante Behandlung zulassen.

Fuß- und Handchirurgie

Im Bereich der Fußchirurgie werden angeborene oder degenerative Fehlstellungen im Bereich des Vorfußes wie Hallux valgus, Krallenzehen oder Haglund-Ferse operativ versorgt. Außerdem behandeln wir häufig auftretende Erkrankungen im Bereich der Hand wie der schnellende Finger, das Karpaltunnelsyndrom und die Daumensattelgelenksarthrose (Rhizarthrose).

Intensivmedizin

Gemeinsam mit den Abteilungen für Anästhesie und Innere Medizin werden Schwerverletzte auf der Intensivstation umfassend und kompetent versorgt. Gemeinsam mit den Kollegen der Inneren Medizin, der Anästhesie und den niedergelassenen Ärzten werden regelmäßig Dienste im Bereich der Notfallmedizin für den Landkreis Haßberge abgedeckt.

Schulterarthroskopie und -chirurgie

Zum Leistungsspektrum gehören die Versorgung akuter Verletzungen und die Behandlung von chronischen, verschleißbedingten Veränderungen oder Weichteilschäden im Schulterbereich. Dabei ist die Schulterarthroskopie ein modernes und risikoarmes Verfahren, welches sowohl das Hineinschauen in die Schulter als auch das gleichzeitige minimal-invasive Reparieren des Gelenkschadens ermöglicht. Kleinere arthroskopische Operationen wie die Behandlung einer Kalkschulter können gegebenenfalls ambulant durchgeführt werden. Größere arthroskopische Operationen wie die Reparatur einer Ruptur der Rotatorenmanschette, sind meist mit einem kurzen Klinikaufenthalt verbunden. Sowohl bei konservativen als auch bei operativen Methoden erfolgt in der Regel die enge Einbindung eines Physiotherapeuten.

Wirbelsäulenchirurgie

Es werden sowohl degenerative Erkrankungen an der Wirbelsäule wie Bandscheibenvorfälle, Spinalkanalstenosen und das sogenannte „Wirbelkörpergleiten“ (Spondylolisthese) als auch frische traumatische Frakturen behandelt. Neben einer konservativen



Interdisziplinärer Austausch am Chirurgischen Stationsstützpunkt

Therapie kommen bei Bedarf operative Eingriffe mit modernsten, wo immer möglich minimal-invasiven, Techniken zum Einsatz. Es werden Bandscheiben-Operationen, sogenannte Dekompressionen, endoskopische Facetten-Denervierungen und Versteifungsoperationen durchgeführt. Bei Wirbelsäulenbrüchen aufgrund von Osteoporose kann ein Eingriff zur Aufrichtung und Stabilisierung der gebrochenen Wirbelkörper mit Zement (Ballonkyphoplastie) erfolgen.

Schul-, Wege- und Arbeitsunfälle

Im Rahmen des berufsgenossenschaftlichen Verfahrens besteht eine Zulassung für Schul-, Wege- und Arbeitsunfälle sowie für die Behandlung von Schwerverletzten im Verletzungsartenverfahren.

AltersTraumaZentrum

Ein besonderes Augenmerk gilt Patienten in fortgeschrittenem Alter oder mit gleichzeitiger Erkrankung verschiedener Organe. Im Zuge der Spezialisierung der Haßberg-Kliniken in der Altersmedizin entstand am Haus Haßfurt in enger Zusammenarbeit der Abteilungen Unfallchirurgie und Akutgeriatrie ein AltersTraumaZentrum. Ziel ist eine optimale unfallchirurgische und postoperative Versorgung älterer Menschen, um ihre Bewegungsfähigkeit möglichst zügig und dauerhaft wieder herzustellen und ihre Lebensqualität zu erhalten. Seit März 2016 sind wir als „AltersTraumaZentrum nach DGU®“ zertifiziert.

Ab September 2019 wird die Abteilung individualisierte Sprechstunden anbieten, die es Patienten ermöglicht, im Vorfeld eines anstehenden Eingriffs mit dem zuständigen Operateur alle Details ausführlich zu besprechen.

Diese Leistungen bieten wir Ihnen

Haus Haßfurt der Haßberg-Kliniken

► Akutgeriatrie

- Chefarzt: Priv.-Doz. Dr. med. Frank Schröder
- medizinische Versorgung älterer Menschen mit mehreren Erkrankungen
 - Erhaltung der Selbstständigkeit bis ins hohe Alter
 - Betreuung durch multiprofessionelles Team

► Allgemeinchirurgie

- Chefärztin: Dr. med. Hildrun Schättin
- Endokrine Chirurgie (Drüsen)
 - Eingriffe an den Verdauungsorganen
 - Hernienchirurgie (Leistenbrüche)
 - Proktologie (Hämorrhoiden)

► Anästhesie

- Chefarzt: Dr. med. Michael Rohrbach
- Anästhesievorgespräch
 - Narkoseführung während der OP
 - Patientenüberwachung im Aufwachraum
 - Akutschmerztherapie im Kreißsaal

► Gefäßchirurgie

- Oberärztin Dr. med. Gabriele Hennig
- arterielle und venöse Gefäßchirurgie
 - Phlebologie (Krampfadern)
 - Shuntchirurgie
 - Lymphologie
 - chronische Wunden

► Gynäkologie/Geburtshilfe

- Chefarzt: Dr. med. Raphael Kupietz
- Geburtshilfe
 - Gynäkologische Operationen
 - Interdisziplinäres Beckenbodenzentrum

► Innere Medizin

- Chefarzt Kardiologie: Dr. med. Stefan Hochreuther
- Kardiologie (Herz-Kreislauf)
 - Implantation v. Herzschrittmachern und Defis
 - Pneumologie (Lunge)
 - Notfall- und Intensivmedizin
- Chefarzt Gastroenterologie: Tamer Mahmoud
- Gastroenterologie (Magen-Darm)
 - Hepatologie
 - Infektiologie

► Unfallchirurgie/Orthopädische Chirurgie

- Chefarzt: Dr. med. Steffen Amend
- Unfallchirurgie
 - Gelenkspiegelungen
 - Endoprothetik (Gelenkersatz)
 - Wirbelsäulen-Chirurgie
 - Arbeits-, Schul- und Wegeunfälle (D-Arzt)

MVZ Haßfurt, Standort Haßfurt

► Anästhesie

- Dr. med. Michael Rohrbach, Dipl. med. Olga Wolf, Clemens Haberer, Elena Anton
- Ambulante Anästhesie
 - Akupunktur

► Diabetologie

- Priv.-Doz. Dr. med. Frank Schröder
- Fachärztliche Betreuung
 - Diabetes- und Ernährungsberatung

► Gynäkologie

- Aman El Kudr
- Frauenarztpraxis

► Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

- ambulante Eingriffe
- allergische Erkrankungen
- Infusionstherapie
- Schlafapnoe

► Innere Medizin/Cardiozentrum

- Dres. med. Susanne und Stefan Hochreuther
- Herz-Kreislaufdiagnostik (nichtinvasiv)
 - Präventivmedizin (Vorsorge)
 - Rhythmus- und Gerinnungssprechstunde
 - ambulanter Wechsel v. Herzschrittmachern u. Defis

► Innere Medizin/Gastroenterologie/Hepatologie

- Tamer Mahmoud
- Endoskopie/Ultraschall
 - Leber-Sprechstunde
 - CED-Sprechstunde

► Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

- Dr. med. Christos Giannulopulos
- Implantologie
 - Ästhetische Eingriffe
 - 3D-Diagnostik
 - Parodontalchirurgie
 - Oralchirurgie

► Psychotherapie

- Dr. med. Blanka Hauser
- Tiefenpsychologisch fundierte Einzel- und Gruppentherapie für Erwachsene

► Radiologie

- Dr. med. Peter Range, Gerrit Fürst, Dr. med. Claudia Junius
- Röntgen, MRT / CT
 - Mammographie, Vakuumsaugbiopsie
 - Durchleuchtung
 - Virtuelle CT-3D-Koloskopie
 - Stressherzuntersuchung
 - CT-Koronarangiographie

an unseren vier Standorten:

► Unfallchirurgie/Orthopädie

- Dres. med. Olaf Anders, Steffen Amend, Gabriele Hennig, Werner Stubner, Wagd Mohammad
- Durchgangsärzte für Arbeits- und Schulunfälle
 - Gefäß- und Wirbelsäulenchirurgie
 - Chirotherapie, Sportmedizin
 - Ambulante Operationen
 - Magnet- und Stoßwellentherapie, Akupunktur

MVZ Haßfurt, Filiale Ebern

► Innere Medizin/Cardiozentrum

- Dres. med. Stefan und Susanne Hochreuther
- Kontrolle von Herzschrittmachern und Defis

MVZ Haßfurt, Filiale Eltmann

► Unfallchirurgie/Orthopädie

- Dr. med. Michael Uhl, Dr. med. Jürgen Murmann
- Durchgangsärzte für Arbeits- und Schulunfälle
 - Ambulantes OP-Zentrum
 - Chirotherapie, Sportmedizin
 - Magnet- und Stoßwellentherapie

► Gynäkologie

Dr. med. Ulrich Wagner

MVZ Haßfurt, Filiale Hofheim

► Innere Medizin/Cardiozentrum

- Dr. med. Hubert Amend, Dr. med. Stefan Hochreuther, Dr. med. Susanne Hochreuther
- Herz-Kreislaufdiagnostik (nichtinvasiv)
 - Rhythmus- und Gerinnungssprechstunde
 - Implantation u. Wechsel v. Herzschrittmachern u. Defis
 - Internistisches Röntgen
 - Duplexsonographie der Halsschlagadern

► Orthopädie

Dr. med. Olaf Anders, Wagd Mohammad

Haus Ebern der Haßberg-Kliniken

► Chirurgie/Unfallchirurgie

- Chefarzt: Dr. med. Klaus Riedel
- Allgemein- und Viszeralchirurgie (Bauch)
 - Unfallchirurgie
 - Endoprothetik (Knie-, Hüftgelenkersatz)
 - Arbeits-, Schul- und Wegeunfälle (D-Arzt)
 - Ambulante Operationen nach §115b SGB V

► Gefäßchirurgie

- Chefarzt Dr. med. Gottlieb Pflugbeil
- arterielle und venöse Gefäßerkrankungen
 - stationäre Operationen
 - Lymphologie

► Innere Medizin

Chefarzt: Ants Lohmus, Dr. med. Tillman Deist (Belegarzt)

- Kardiologie (Herz-Kreislauf)
- Gastroenterologie (Magen-Darm, ERCP)
- Endokrinologie (Drüsen)
- Onkologie (Krebserkrankungen)
- Palliativmedizin

► Palliativmedizinischer Dienst

Leiter: Andreas Engelhardt

- Schmerztherapie
- Ganzheitliche Medizin und Pflege
- Therapeutische Zusatzangebote
- Seelsorgerische und ehrenamtliche Begleitung

Kooperationsärzte

► ortho sport Coburg

Dr. med. Linda Mergner, Dr. med. Gerolf Bergenthal, Dr. med. Achim Weber

- Gelenkchirurgie (Knie, Hüfte, Schulter)

► Dres. Jürgen Hellich und Kollegen

Dr. med. Jürgen Hellich, Dr. med. Henry Boesler

- Hüft- und Knieendoprothetik

► artiven Gefäßzentrum Dr. med. Christian Skrobek

- Phlebologie (Varizen/Krampfadern)

MVZ Ebern

► Chirurgie

Dr. med. Klaus Riedel, Mohammad Dawud, Dr. med. Dieter Haub

- Allgemeinchirurgie
- Frakturversorgung
- Ambulante Operationen

► Innere Medizin/Gastroenterologie/Onkologie

Dr. med. Tillman Deist

- Magen-Darm-Spiegelungen, PH-Metrie
- Ambulanz Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
- Ultraschalldiagnostik
- Nephrologie
- Hämorrhoidal- und Stuhlinkontinenz-Sprechstunde
- Gastrointestinale Chemotherapie/Onkologie
- Therapie der Refluxerkrankung

60 Jahre „Schule für Pflegeberufe“ in Haßfurt

Die Haßberg-Kliniken bilden seit 1959 und somit seit nunmehr 60 Jahren erfolgreich in Pflegeberufen aus. Derzeit betreut die staatlich anerkannte Berufsfachschule insgesamt 164 Auszubildende in zwei Pflegeberufen. Wir feiern das Jubiläum mit einem Tag der Offenen Tür sowie Informationsveranstaltungen für die interessierte Bevölkerung und einer Feierstunde für geladene Gäste in der Stadthalle in Haßfurt am 5. November 2019.



Das Lehrerteam der „Schule für Pflegeberufe“ mit Schulleiter Dirk Niedoba (2.v.l.)

Ebenfalls ein Jubiläum, nämlich das 15-jährige, feiert der „Zweckverband Berufsfachschule für Krankenpflege und Kinderkrankenpflege Haßfurt/Schweinfurt“, welcher die gemeinsame schulische Ausbildung für das Leopoldina-Krankenhaus und die Haßberg-Kliniken an den Standorten Haßfurt und Schweinfurt verantwortet. Mit dem neuen Schulleiter Dirk Niedoba konnten rechtzeitig die Weichen für die bundesweit einzuführende generalistische Ausbildung ab dem Jahr 2020 gestellt werden.

Ab Januar 2020 löst die Ausbildung zum/r Pflegefachmann/-frau die bisherigen Ausbildungen zur/zum Altenpfleger/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. Kinderkrankenpfleger/in ab. Es entsteht damit ein neuer Pflegeberuf, der eine hochwertige Ausbildung anbietet und den aktuellen und zukünftigen Entwicklungen in Gesellschaft und Gesundheitswesen Rechnung trägt.

Erstmals werden beruflich Pflegenden spezielle Aufgabenfelder zugesprochen. Das bedeutet, dass bestimmte pflegerische Tätigkeiten nur noch von drei-

jährig examinierten Pflegefachkräften durchgeführt werden dürfen und diese im Rahmen der vorbehaltenen Tätigkeiten über einen umfangreichen Entscheidungsspielraum sowie entsprechende Kompetenzen verfügen. Hierdurch wird pflegerisches Handeln nicht nur attraktiver, sondern auch professioneller. Pflegefachfrauen und -männer agieren auf Augenhöhe mit den anderen Berufen im Gesundheitswesen.

Durch die dreijährige, generalisierte Ausbildung werden die Pflegeberufe zu einem neuen, gemeinsamen Berufsbild Pflege zusammengeführt. Sie befähigt die Auszubildenden zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen. Daneben bietet unsere Berufsfachschule jeweils im April und September eines Jahres die einjährige Ausbildung zur Pflegefachhilfe an. Diese vermittelt pflegerische Grundkenntnisse und stellt insbesondere für Jugendliche mit einem Mittelschulabschluss die Eintrittskarte in den Pflegeberuf dar. Pflegefachhelfer unterstützen Pflegekräfte im Krankenhaus, in ambulanten Pflegediensten oder in Einrichtungen der Altenhilfe. Weitere Informationen unter hassberg-kliniken.de

Besuchen Sie unsere Jubiläumsveranstaltungen:

Tag der Offenen Tür „Schule für Pflegeberufe“
Haus Haßfurt, Hofheimer Str. 69, 97437 Haßfurt
Dienstag, 5. November 2019, 13-16 Uhr

Kostenfreie Informationsveranstaltungen für künftige Schulabgänger und ihre Eltern
Vortrag „Pflegeausbildung – Beruf mit Zukunft“
Referent Dirk Niedoba

Konferenzraum Ärztehaus, Hofheimer Str. 69, Haßfurt
Dienstag, 12. November 2019, 19.30 Uhr
Dienstag, 03. Dezember 2019, 19.30 Uhr
Hierfür ist eine Anmeldung bei der vhs unter Tel. 09521 94 200 erforderlich.

Termine im Herbst 2019



1. Bayerische Demenzwoche –

Wissen weitergeben – Sicherheiten schaffen

15.–20.09.2019 am Haus Ebern der Haßberg-Kliniken

Haßberg-Kliniken in Zusammenarbeit mit KOS und Pflegestützpunkt

15.09.2019, 10–17 Uhr, Auftaktveranstaltung Haus Ebern

Ökumenischer Gottesdienst, Vorträge zu den verschiedenen Themen aus dem Bereich Demenz mit namhaften Referenten, Aktionen, Stände der Kooperationspartner, Ärztliche Beratung

16.–20.09.2019, täglich 18 Uhr, Vortrags- und Aktionswoche

Vorträge und Aktionen in den Häusern Haßfurt und Ebern

Detaillierte Informationen entnehmen Sie im Vorfeld der Tagespresse.

VHS-Vortragsreihe

Die Vorträge finden, falls nichts anderes angegeben, im **Konferenzraum des Ärztehaus I, Hofheimer Str. 69 in Haßfurt**, statt (Eingang hinter der Apotheke) und sind kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung über die vhs unter Tel. 09521 94200 ist erforderlich! Weitere Informationen erhalten Sie unter hassberg-kliniken.de.

Montag, 30.09.2019 19.30 Uhr	Adipositas – wie kann die Endoskopie mir helfen? Tamer Mahmoud Chefarzt Innere Medizin/Gastroenterologie, Haus Haßfurt	
Montag, 14.10.2019 19.30 Uhr	Gelenkserkrankungen im Alter – wie kann ich vorbeugen? Jörg Letsche Oberarzt Unfall-/Chirurgie und Orthopädie, Haus Haßfurt	
Montag, 11.11.2019 19.30 Uhr	Plötzlicher Herztod – Wie kann man sich davor schützen? Herzwochen-Vortrag, Stadthalle Haßfurt, Großer Saal Dr. med. Stefan Hochreuther Chefarzt Innere Medizin/Kardiologie, Haus Haßfurt	
Montag, 02.12.2019 19.30 Uhr	Dick- und Enddarmkrebs – was tun? Dr. med. Hiltrun Schättin Chefarztin Allgemein- und Viszeralchirurgie, Haus Haßfurt	

Hinter den Kulissen

Unabdingbar für einen reibungslosen logistischen Ablauf im Haus Haßfurt der Haßberg-Kliniken und dem angeschlossenen MVZ sind die drei Mitarbeiterinnen der Poststelle. Dabei kümmern sich Margit Jaschke, Doris Hertinger und Martina Rübig bei weitem nicht nur um die Post, sondern haben eine Vielzahl weiterer Aufgaben wie Botengänge, Büromaterialbestellung oder die Sortierung von Patientenakten.



Das Team der Poststelle mit Doris Hertinger (li.), Margit Jaschke (Mitte) und Martina Rübig (re.)

Das eingespielte Team, das seit vielen Jahren immer abwechselnd jeweils eine Woche für diesen umfangreichen Bereich verantwortlich ist, kennt die Mitarbeiter und Abläufe des Hauses von Grund auf und hilft bei Besorgungen und kleineren Aufträgen jeder Art. Dabei ist der Arbeitstag vollgepackt mit Gängen zwischen den einzelnen Abteilungen des Krankenhauses und verschiedenen Einrichtungen in Haßfurt.

Der Tag beginnt frühmorgens mit der Archivierung der Patientenakten für die Innere Station und die Akutgeriatrie. Es folgt das Sortieren und Verteilen der Nachmittagspost der einzelnen Abteilungen vom Vortag. Kurz nach 9 Uhr geht es ein erstes Mal in die Stadt: neben einem regen Austausch mit den Institutionen des Landratskreises wie beispielsweise der Abgabe der Geburts- und Sterbeurkunden sowie die Abholung der Bücher beim Standesamt oder das persönliche Überbringen und Mitnahme der Post der diversen Stellen im Landratsamt, werden Auszüge bei der Bank und vor allem die gesamte Post beim Postamt abgeholt.

Innerhalb kurzer Zeit werden meist drei volle Kartons an Post grob sortiert: Briefe und Päckchen mit angegebenem Ansprechpartner werden direkt weitergeleitet; allgemeine Post an die Häuser der Haßberg-Kliniken wird geöffnet, gestempelt und dann ebenfalls an die zuständigen Abteilungen gegeben.

Dabei haben externe medizinische Dokumente wie beispielsweise Befunde aus der Pathologie, die nicht bereits vorab per Fax in den einzelnen Fachbereichen eingegangen sind, absolute Priorität. Sie müssen schnell und vor allem an die korrekten Stellen weitergeleitet werden, was den Damen einiges an Sachkenntnis und Urteilsvermögen abverlangt.

Zum Aufgabengebiet der Poststelle gehört weiterhin die Büromaterialbestellung und -ausgabe für das gesamte Haus. Anhand von Büchern gehen konkrete Materialanforderungen wie Formblätter oder Büromaterial aus den einzelnen Abteilungen ein, die über den Großhandel bestellt werden. Nicht nur die Überwachung und Kontrolle der Bestellungen, sondern auch die persönliche Auslieferung wird von den sogenannten „Postdamen“ übernommen. Zudem werden angeforderte Folder und Broschüren aus dem Lager geholt und verteilt.

Zwischendurch erfolgen tägliche Fahrten zum Kindergarten St. Josef, der seit vielen Jahren das Mittagessen aus der Krankenhausküche bezieht sowie zweimal die Woche zur Filiale des Medizinischen Versorgungszentrums in Eltmann. Doch damit nicht genug: auf dem Weg dorthin werden Botengänge wie das Besorgen von Baumarktartikeln oder Blumen für die Krankenhauskapelle erledigt.

Und last but not least muss natürlich auch die Ausgangspost des Tages sortiert, konfektioniert, frankiert und zur Post gebracht werden – häufig in Kombination mit weiteren Besorgungen, die von drei äußerst flexiblen Damen übernommen werden.

Impressum

Herausgeber:	Kommunalunternehmen Haßberg-Kliniken Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Haßberge
Vorstand:	Stephan Kolck, Wilfried Neubauer
Vorsitzender des Verwaltungsrats:	Landrat Wilhelm Schneider
Sitz:	Haßfurt
Vi.S.d.P.	Stephan Kolck, Wilfried Neubauer
Redaktion:	Karin Kramer, Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Anschrift:	Haßberg-Kliniken Redaktion „Blickpunkt Gesundheit“ Hofheimer Str. 69, 97437 Haßfurt Telefon: 09521 28-512 karin.kramer@hassberg-kliniken.de
Satz & Layout:	HD7B, Königsberg
Photos:	Archivbilder, Sybille Thomé, Michael Wagenhäuser, iStockphoto
Druck:	Haßfurter Medienpartner, Haßfurt
Auflage:	35.000
Erscheinungsweise:	drei Ausgaben pro Jahr, kostenfrei
Internet:	www.hassberg-kliniken.de

Wir wollen, dass es Ihnen gut geht!

*Stephan Kolck
Wilfried Neubauer*

Tipps

Schlaganfall erkennen – Der FAST-Test

F wie „Face“

Schauen Sie der betroffenen Person ins Gesicht und bitten Sie diese, zu lächeln.

A wie „Arms“

Als zweites bitten Sie diese Person, beide Arme nach vorn zu strecken, so dass die Handflächen nach oben zeigen. Wird zumindest eine der beiden Aufforderungen nicht befolgt oder zeigt sich eine Seitendifferenz bei mindestens einer Aufgabe, kann ein Schlaganfall vorliegen.

S wie „Speech“

Bitten sie außerdem die Person, einen einfachen Satz nachzusprechen. Eine erkennbare Sprachstörung kann ebenfalls auf einen Schlaganfall hindeuten.

T wie „Time“

Ergibt sich im Rahmen dieser Tests der Verdacht auf einen möglichen Schlaganfall, sollte sofort ein Notarzt unter der Rufnummer 112 verständigt werden.

Zögern Sie nicht – Schlaganfall ist ein Notfall!

*Dr. med. Stefan Hochreuther
Chefarzt Innere Medizin / Kardiologie
Haus Haßfurt der Haßberg-Kliniken*

Ab jetzt können Sie die Ausgaben von „Blickpunkt Gesundheit“ nicht nur auf hassberg-kliniken.de lesen, sondern auch per E-Mail bekommen.

Bitte schicken Sie hierfür eine kurze Nachricht an karin.kramer@hassberg-kliniken.de.



Haus Haßfurt

Hofheimer Straße 69, 97437 Haßfurt

Telefon 09521 28-0 | www.hassberg-kliniken.de

Akutgeriatrie	09521 28-3516
Allgemein-Chirurgie	09521 28-210/212
Anästhesie	09521 28-655
Gefäßchirurgie	09521 9474-2250
Gynäkologie/Geburtshilfe	09521 28-232
Innere Medizin Kardiologie	09521 28-222
Gastroenterologie	09521 28-6281
Physiotherapie	09521 28-371
Unfallchirurg/Orthop. Chirurgie (D-Arzt/Schul-, Wegeunfälle)	09521 28-210/212
Sozialdienst Haßfurt	09521 28-550

MVZ Haßfurt, Standort Haßfurt

Hofheimer Straße 63-69, 97437 Haßfurt

www.mzv-hassfurt.de

Anästhesie	09521 9474-280
Diabetologie	09521 9474-2200
Frauenheilkunde	09521 9474-230
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	09521 9474-250
Innere Medizin/Cardiozentrum	09521 9474-2200
Innere Medizin/ Gastroenterologie, Hepatologie	09521 9474-2200
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	09521 9474-260
Psychotherapie	09521 9474-2660
Radiologie (MRT/CT)	09521 9474-270
Unfallchirurgie, Orthopädie, Gefäß- u. Wirbelsäulenchirurgie (D-Arzt/Schul-, Wegeunfälle)	09521 9474-2250

MVZ Haßfurt, Filiale Ebern

Coburger Straße 17-21, 96106 Ebern

Innere Medizin/Cardiozentrum	09521 9474-2200
------------------------------	-----------------

MVZ Haßfurt, Filiale Eltmann

Bamberger Straße 4, 97483 Eltmann

Unfallchirurgie, Orthopädie Ambulantes OP-Zentrum (D-Arzt/Schul-, Wegeunfälle)	09522 304 99-11
Frauenheilkunde	09522 70033

MVZ Haßfurt, Filiale Hofheim

Robert-Koch-Straße 2, 97461 Hofheim

Innere Medizin/Cardiozentrum	09523 5014530
Orthopädie, Terminvergabe	09521 9474-2250

Haus Ebern

Coburger Straße 21, 96106 Ebern

Telefon 09531 628-0 | www.hassberg-kliniken.de

Allgemein- und Unfallchirurgie (D-Arzt/Schul-, Wegeunfälle)	09531 628-113
Gefäßchirurgie	09531 628-118
Innere Medizin	09531 628-118
Palliativmed. Dienst	09531 628-141
Physiotherapie	09531 628-414
SAPV (amb. Palliativversorgung)	0951 503-16800
Sozialdienst Ebern	09531 628-109

Kooperationsärzte

ortho sport Coburg	09561 23340
Dres. med. Hellich & Boesler	0951 2080200
artiven Gefäßzentrum	0951 2084271

MVZ Ebern

Coburger Straße 17-21, 96106 Ebern

www.mzv-eborn.de

Chirurgie	09531 941342-0
Innere Medizin/Onkologie/ Nephrologie/Gastroenterologie	09531 8464

Zentrale Krankenhausverwaltung

Hofheimer Straße 69, 97437 Haßfurt

www.hassberg-kliniken.de

Pflegedienstleitung	09521 28-160
Aktives Beschwerdemanagement - Selbsthilfebeauftragte	09521 28-4915
Patientenfürsprecher	09521 950 932
Vorstandssekretariat	09521 28-511
Öffentlichkeitsarbeit	09521 28-512